

### Übungsaufgaben Wirtschaftsordnungen:

1. Erläutern Sie anhand von zwei Argumenten, warum unsere Gesellschaft eine Wirtschaftsordnung benötigt.
 

**Stabilere Wirtschaft**

**Sorgt dafür das jeder ein einkommen hatt**
2. Welche Aufzählung enthält ausschließlich Merkmale einer freien Marktwirtschaft?
  - a. Vertragsfreiheit, Sozialbindung des Eigentums, Wettbewerbsfreiheit
  - b. Vertragsfreiheit, freie Preisbildung, gesetzliche Mindestlöhne
  - c. Freie Marktpreisbildung, Vertragsfreiheit, Privateigentum an Produktionsmitteln
  - d. Gewerbefreiheit, staatlich fixierte Preise, Gewinnstreben der Unternehmen
  - e. Erfüllung staatlicher Planvorgaben

### 3. Welche Maßnahmen sind mit den Grundsätzen der sozialen Marktwirtschaft **nicht** vereinbar?

- a) Für die Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse gewährt die Europäische Union den Exporteuren Ausfuhrerstattungen, welche den Preisunterschied zwischen niedrigerem Weltmarkt- und höherem Binnenmarktpreis ausgleichen sollen.
- b) Die Europäische Zentralbank beschließt eine Anhebung der Mindestreservesätze, um die Inflation zu bekämpfen.
- c) Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände einigen sich auf einen tariflichen Mindestlohn.
- d) Die Bundesregierung verordnet eine Tarifierhöhung für alle Arbeitnehmer der Metall- und Elektroindustrie von 3,5 %.
- e) Der Staat übernimmt die Bürgschaft für ein riskantes Exportgeschäft eines deutschen Industrieunternehmens gegen Zahlung der vorgeschriebenen Versicherungsprämie.
- f) Der Staat gewährt für die Stromerzeugung aus Windkraft eine Einspeisevergütung von 8,53 ct/kwh.
- g) Eltern erhalten für ihre Kinder monatlich Kindergeld vom Staat.
- h) Die Zentralbank erlässt ein generelles Verbot von Devisenzahlungen ins Ausland.
- i) Die Milcherzeuger dürfen eine staatlich vorgegebene „Milchquote“ nicht überschreiten, um einem Preisverfall durch Überproduktion entgegenzuwirken.
- j) Der Bundestag beschließt eine Erhöhung der Energiesteuer.
- k) Der Staat fördert die private Altersvorsorge von Arbeitnehmern mit einem Zuschuss.
- l) Das Bundeskartellamt verbietet einem Energieversorgungsunternehmen eine unangemessene Erhöhung der Gaspreise.
- m) Der Preis pro Liter Benzin wird durch eine staatliche Regulierungsbehörde festgelegt und gilt für alle Tankstellen innerhalb des Staatsgebietes.
- n) Der Staat schreibt den Unternehmen der Telekommunikation vor, dass jeder Haushalt auf Wunsch mit einem DSL-Anschluss ausgestattet werden muss.

4.

Entscheiden Sie, inwieweit die folgenden Merkmale auf die verschiedenen Wirtschaftsordnungen zutreffen.

+ = trifft voll zu

(+) = trifft grundsätzlich zu, Ausnahmen sind möglich

- = trifft nicht zu

Merkmale	Freie Marktwirtschaft	Soziale Marktwirtschaft	Zentralverwaltungs-wirtschaft
a) Die Wirtschaftssubjekte handeln nach dem ökonomischen Prinzip.	+	+	-
b) Die Betriebe müssen staatlich vorgegebene Produktionspläne erfüllen.	-	-	+
c) Es herrscht der Grundsatz der Vertragsfreiheit.	+	(+)	-
d) Betriebsgrundstücke und Maschinen sind Staatseigentum.	-	-	(+)
e) Die Preisbildung erfolgt aufgrund von Angebot und Nachfrage.	+	+	-
f) Die Ressourcenallokation wird staatlich reguliert.	-	(+)	+
g) Die Betriebsmittel sind Privateigentum.	+	+	-
h) Die Gewährleistung der Preisniveaustabilität ist eine hoheitliche Aufgabe.	-	-	+